

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung für Jugend und Gesundheit

Bezirksstadtrat



**Protokoll der 163. Sitzung der Spielplatzkommission
Tempelhof-Schöneberg am 24.09.2024**

Anwesende: laut Anwesenheitsliste
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.15 Uhr

/1 Besichtigung Planetenspielplatz

Wegbegleitung	
<i>Informationen Grünflächenamt</i>	<i>Hinweise aus der Spielplatzkommission</i>
<ul style="list-style-type: none"> Die Drehscheibe ist derzeit eingezäunt, da es einen Schaden an der Oberfläche gibt. 	<ul style="list-style-type: none"> Seit der letzten Besichtigung der Kommission wurden viele Hinweise umgesetzt. Auf den freien Flächen sind viele Graffitis zu sehen. Schulklassen treffen sich zum Teil auf diesem Spielplatz zu Beginn oder Abschluss von Ausflügen. Er ist gut angenommen. Die Funktion der Betonkugel erschließt sich der Kommission nicht. Es gibt die Anregungen aus der Runde diesen mit einem zum Spielplatz passenden Design besprühen zu lassen oder Boulder-elemente zu installieren. Das kleinere Spielelement im hinteren Teil des Platzes zeigt bereits Abnutzungen. So ist die Matte brüchig und die Seile verschlissen.

/2 Besichtigung „Nessi“ Spielplatz

<i>Informationen Grünflächenamt</i>	<i>Hinweise aus der Spielplatzkommission</i>
<ul style="list-style-type: none"> Der Turm ist derzeit abgetragen und soll durch ein neues Spielelement ersetzt werden. Das Holzelement wurde in den letzten Jahren erneuert. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Bodenbelege sind auf dem ganzen Gelände kaputt. Beispielsweise hebt der orange Bodenbelag bei der Rutsche nach oben und ist dadurch eine Stolpergefahr.

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rutsche hat am Eingang Ecken, an welchen man sich Stoßen kann. • Die Kommission lobt die Wasserelemente, welche automatisch funktionieren und den ausreichenden Schattenplatz. • An den Wänden befinden sich ebenfalls viele Graffiti.
--	--

/3 Stand Spielplatz Volkspark Mariendorf (Rixdorfer Straße)

- Ansprechpartner ist Herr Drescher, welcher für weitere Anregungen/Informationen unter Alessandro.Drescher@ba-ts.berlin.de kontaktiert werden kann.
- Im Volkspark Mariendorf wird im kommenden Jahr ein dritter Spielplatz neben dem Hockeyplatz reaktiviert werden. Der Spielplatz soll sich mit dem Baumbestand verbinden. Aus diesem Grund werden vor allem Holzelemente geschaffen.
- Im südlichen Planbereich wird ein Kinderspielplatz mit kleineren Spielelementen installiert. Für größere Kinder (ab 6 Jahren) wird ein größeres Spielelement mit Parcours und Rutschen entstehen. Zwischen den Bereich für die kleinen und großen Kinder werden Tischtennisplatten und Sitzmöglichkeiten geschaffen.
- Für mobilitätseingeschränkte Nutzer_innen werden ein paar Elemente nutzbar gemacht.
- Neben dem Spielplatz ist eine Wiese für Picknicker sowie Hochbeete geschaffen werden. Zudem wird auf dem noch verbachteten Kleingarten eine Obstwiese entstehen.
- In Richtung Sportstadion wird eine Hundenauslauffläche geschaffen, welche eingefriedet wird.
- Neben dem Hockeyplatz werden die Sitzbänke durch vier Nischen mit Trimm-dich-Elementen ersetzt.
- Die Baukosten für das ganze Vorhaben liegen bei 1,1 mio. Euro. Die Fertigstellung des Spielplatzes ist für Sommer/ Herbst 2025 vorgesehen.
- Es gab 2 Bürgerveranstaltungen. In der ersten Sitzung konnten Kinder mögliche Spielmöglichkeiten aussuchen. Daraus wurden Ergebnisse entwickelt, die im letzten Bürgergespräch vorgestellt wurden.
- Für den Spielplatz ist bisher keine Toilette vorgesehen. Aus der Kommission gibt es den Vorschlag eine Toilette für den Eingangsbereich an der Rixdorfer Straße zu prüfen.

/4 Stand Planung Spielplätze Nuthestraße/ Steinstraße (Steinplatz)

- Ansprechpartner ist Herr Buhl, welcher für weitere Anregungen/Informationen unter Hardy.Buhl@ba-ts.berlin.de kontaktiert werden kann.

Spielplatz Nuthestraße

- Es fanden drei Beteiligungsprojekte mit Raumplanern und 20 Kindern statt. Die Kinder zeichneten dabei ihre Ideen für die Spielfläche. Die Ergebnisse wurden für die Vorentwurfsplanung verwendet und ausgestellt. Aus den Ergebnissen des Dialoges entstand die Entwurfsplanung, welche in der alten Mälzerei vorgestellt wurde.
- Auf dem Platz soll vor allem die Robinie erhalten bleiben. Die Gehölze an der Straße können nicht erhalten bleiben, weswegen neue Bäume gepflanzt werden sollen.
- Der Spielplatz richtet sich vor allem an die Altersgruppe 6 bis 12 Jahren. Es gibt aber auch Elemente für Jugendliche.
- Auf dem Spielplatz soll es einen Hügel mit Tunnel geben, welchen sich die Befragten gewünscht haben. Des Weiteren ist ein Wasserspielbereich mit Spritzpumpe und Matschbereich vorgesehen. Dem Wunsch nach einem Bolzplatz konnte auf Grund von

Sicherheitsabständen nicht entsprochen werden. Alternativ wird eine Wiese geben, die sowohl für Ballspiele als auch für andere Nutzfunktionen sich eignet.

- Für Jugendliche gibt es zwei Tischtennisplatten, überdachte Jugendbänke, eine Reckanlage, einen Rückzugsort und ein Trampolin.
- In Bezug auf die inklusive Nutzung der Spielfläche kann der Matschbereich, Tischtennisplatten sowie eine Maltafel von bewegungsbeeinträchtigten Kindern genutzt werden.
- Eine Bepflanzung mit Obstbäumen ist nicht vorgesehen.
- Ein Gehweg an der Nuthestraße soll im Rahmen der Bebauung entstehen.

Steinplatz

- Die vorhandenen Bäume sollen erhalten bleiben. Der vorhandene Trampelpfad soll dabei zu einem Weg ausgebaut werden. Die Kommission regt an, dass hierbei Pflastersteine statt einer wassergebundenen Decke verwendet werden soll. Die wassergebundene Decke hat einen größeren Aufwand in der Unterhaltung.
- Der Spielplatz soll für Kleinkinder sein und wird daher eingefriedet. Geplant ist eine Nestschaukel, ein Kombigerät und ein Wippelement. Neben verschiedenen Sitzmöglichkeiten ist ein Tisch vorgesehen. Das Kinder- und Jugendparlament stellt die Frage, inwiefern ein Rollstuhl unter den Tisch passt. Das Grünflächenamt prüft dies.
- Die Fertigstellung ist für Ende 2025 vorgesehen.

/5 Bericht aus dem Fachbereich Grünflächen

- Aus dem Fachbereich gibt es keine weiteren Informationen.

/6 Bericht aus dem Jugendamt

- Anfang Juli wurden die zusätzlichen Mittel für die Umsetzung des Familienfördergesetzes den Bezirken zur Verfügung gestellt. In Tempelhof-Schöneberg wurden die Mittel verwendet um bestehende Angebote auszubauen oder neue Projekte zu initiieren.
- Seit Anfang Juli 2024 sind zwei Mitarbeitende der outreach gGmbH vom Jugendamt damit beauftragt, ein niedrigschwelliges mobiles Beteiligungsteam aufzubauen. Mithilfe des neuen Teams „PART“ sollen Jugendliche, die sich bisher nicht institutionell beteiligen, an die Mitbestimmung und Mitgestaltung herangeführt werden.
- Im Rahmen der Erstellung des Jugendförderplanes fand in diesem Jahr eine digitale Befragung von jungen Menschen statt, sowie Stadtteilbegehungen mit jungen Menschen.
- Am 11.10.2024 findet von 16:30 bis 21:00 Uhr eine Veranstaltung im Rahmen des Weltmädchentages in der Weißen Rose statt.
- Am 20.11.2024 konstituiert sich das Kinder- und Jugendparlament. Die Mitglieder der Spielplatzkommission sind herzlich eingeladen diesem Termin beizuwohnen.

/7 Verschiedenes/ Panorama

- Die OE SPK informiert über die Parkralley für den Volkspark Mariendorf, welche bei Interesse über Frau Hellweg (Hellweg@ba-ts.berlin.de) bestellt werden kann. Mehr Informationen auch unter: [Veröffentlichung des Entdeckeheftes und Rallye durch den Volkspark Mariendorf - Berlin.de](https://www.berlin.de/veroeffentlichung-des-entdeckeheftes-und-rallye-durch-den-volkspark-mariendorf-berlin.de)
- Die OE SPK Mariendorf hat bei Edeka die Möglichkeit einen Prospekthalter zu befüllen. Sofern von anderen Fachämtern Informationen geteilt werden sollten, kann man sich direkt an Frau Hellweg wenden.

Berlin, Tempelhof-Schöneberg, den

Vorsitzender der Spielplatzkommission

Protokollant